



Freitag, 21.01.2022 - 15:44

🕒 4 min

So kam Kathrin Großbach auf die Idee des "virtuellen Lauftreffs"

Kathrin Großbach (TV Brauerschwend) liebt Sport. Laufen und Wandern sind ihre Leidenschaft. So kam sie auf die Idee des virtuellen Lauftreffs. Dessen Erfolg überrascht selbst sie.



Kathrin Großbach ist die "Erfinderin" des virtuellen Lauftreffs des TV Brauerschwend. Neben dem Laufen ist das Wandern die zweite große Leidenschaft der zweifachen Mutter. Hier ein Foto von ihr mit Blick auf den Watzmann (hinten links) und das Berchtesgadener Land. Foto: Großbach

BRAUERSCHWEND - Zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelte sich der virtuelle Lauftreff des TV Brauerschwend, der in Zeiten der Corona-Pandemie kurz vor dem "Lockdown light" im Jahr 2020 etabliert wurde. Die Idee dazu kam Kathrin Großbach, die auch schon den Lauftreff ins Leben gerufen hatte, um gemeinsame Bewegung für Jung und Alt unter dem Dach des TVB zu ermöglichen.

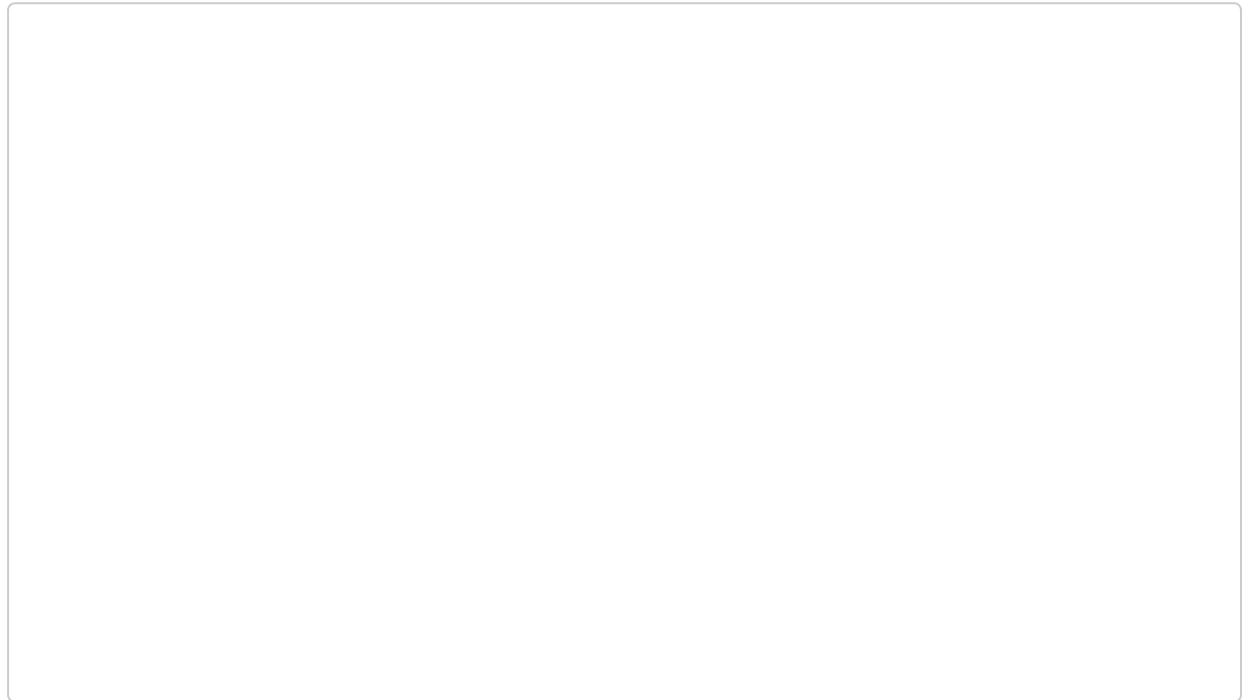
"Ich wollte einfach nicht mehr alleine laufen", erklärt die gebürtige Alsfelderin, die mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Schwalmtal-Renzendorf wohnt, lachend, wie sie auf die Idee eines Lauftreffs kam. "Getroffen wurde sich immer Sonntagvormittag, zu den Teilnehmern zählten Walker und Läufer." Zu Beginn war die Laufgemeinschaft noch relativ klein und bestand durchschnittlich aus sechs bis acht Teilnehmern, wovon die Mehrzahl Frauen waren. Wurde zunächst nur in und um Brauerschwend gelaufen, wurde ab dem Jahr 2019 begonnen, auch in anderen Ortsteilen des schönen Schwalmtals zu laufen. Dabei legte wöchentlich wechselnd ein jeweils anderer Teilnehmer die Strecke fest, sodass Abwechslung großgeschrieben wurde und "neue Wege" besritten und kennengelernt wurden.

Dies ließ sich sehr gut an, bis das Coronavirus zu Beginn des Jahres 2020 die Welt in Beschlag nahm, für Einschränkungen sorgte und natürlich auch Auswirkungen auf den Lauftreff hatte. "Nach all diesen schönen Läufen war ich auf einmal wieder für mich alleine und musste allein laufen, was dann für mich doch sehr langweilig war. In der WhatsApp-Gruppe, die es von dem Lauftreff bereits gab, schickten wir uns immer wieder Nachrichten und Bilder von unseren Einzelläufen zu. Das war eine enorme Motivation für jede und jeden Einzelnen, sich in dieser außergewöhnlichen Situation 'aufzuraffen'. Es gab tolle Landschaftsbilder, aber auch Streckenkoordinaten wurden geteilt, und so ließ Corona diese Idee des virtuellen Lauftreffs entstehen", erinnert sich Großbach, die erst vor ungefähr fünf Jahren mit dem Laufsport begonnen hatte, zurück. Ursprünglich war der Handballsport ihre große Leidenschaft, der sie vom achten Lebensjahr an beim TV Alsfeld nachging. Nebenbei spielte die heute 46-Jährige auch noch Tennis und Badminton, musste ihre Handballkarriere aber bereits im Alter von 20 Jahren nach einer Verletzung beenden. Nachdem das Fitnessstudio für einige Jahre eine Alternative war, trat Großbach nach den Geburten ihrer Kinder und dem Umzug nach Schwalmatal dem TV Brauerschwend bei, wo sie erneut mit dem Tennissport begann und auch einige Jahre als Trainerin für die Kids fungierte. Den Vorstand der Tennisabteilung unterstützt sie auch heute noch, ist im Vorstand des TVB aber zugleich auch als stellvertretende Rechnerin tätig und gründete zusammen mit dem Vereinskollegen Michael Wagner zudem die Leichtathletik-Abteilung, in der natürlich auch der Lauftreff angesiedelt ist.

Apropos Vorstand: Diesem trug Kathrin Großbach dann auch die neue Idee des "virtuellen Lauftreffs" vor, wobei ihr nicht klar war, welche Dimensionen das Ganze letztlich annehmen würde. "Zu Beginn wollte ich eigentlich nur meine Vorstandskollegen und -kolleginnen motivieren", erzählt sie mit einem Lachen. "Aber ziemlich schnell habe ich immer mehr und mehr Interessenten in die WhatsApp-Gruppe des virtuellen Lauftreffs aufgenommen. Und dann wurde das Projekt von unserem Vorsitzenden Jürgen Steuernagel, der selbst begeisterter Läufer ist, und von unserer damaligen FSJlerin Laura Straub super begleitet und unterstützt!"

Der Grundgedanke des virtuellen Lauftreffs war immer, trotz der Pandemie und der räumlichen Trennungen gemeinsam aktiv sein zu können. So wurden als Motivationsanreiz auch an jedem Wochenende kleine Preise ausgelobt, die unabhängig davon, ob jemand schnell oder langsam lief, wenig oder viel lief, gewonnen werden konnten. "In Spitzenzeiten waren es bis zu 100 Teilnehmer

wöchentlich. Auch das Duell mit dem TV Alsfeld, das bis auf ein einziges Mal zu unseren Gunsten ausgefallen ist, war toll und hat natürlich auch zu den hohen Zahlen beigetragen", berichtet Großbach.



So kamen im ersten Jahr der virtuellen Challenge laufend, wandernd oder walkend unglaubliche 33 500 Kilometer zusammen, was der Strecke "einmal um die Erde von Deutschland aus (50. Breitengrad)" entspricht. "Plus die Distanz auf direktem Weg auf die Bahamas", ergänzt Großbach. Die Ehrungen für dieses Event sollen übrigens im Frühjahr in einem würdigen Rahmen stattfinden, den die Corona-Pandemie dann hoffentlich erlaubt.

Im August 2021 wurde dann auch der erste virtuelle "Schwalmtal Cup" ins Leben gerufen, hier war Vereinskollege Michael Wagner federführend. Unter dem Motto: "Ob allein, mit Freunden oder zusammen im Verein als Team. Macht es zu eurem Erlebnis, entdeckt Schwalmtal!" gab es insgesamt 27 Strecken, die zum Laufen, Wandern oder Walken einluden. In allen neun Ortsteilen boten sich Runden für Familien, eine mittlere oder eine lange an.

"Dennoch bin ich natürlich sehr froh darüber, dass wir seit Oktober 2021 auch wieder in Präsenz laufen können und ich hoffe, dass es die pandemische Lage auch weiterhin zulässt", betont Kathrin Großbach.

Neben dem Laufsport hat die zweifache Mutter in Zeiten der Pandemie übrigens auch noch eine andere Leidenschaft für sich entdeckt - das Wandern. "Ich liebe einfach die Natur. Wenn ich nicht jogge, dann wandere ich gemeinsam mit meinem Mann. Am Wochenende wird dann einfach mal der Rucksack geschnürt und von Renzendorf nach Schlitz, Bad Salzschlirf oder an den Herzberg gewandert. Das Größte sind für mich aber die richtig großen Berge. Einen Gipfel erklommen zu haben und den atemberaubenden Ausblick zu genießen, gibt mir ein Gefühl von Freiheit!" Ein Gefühl, das in Zeiten der Pandemie sicherlich oft zu kurz gekommen ist. Mit der Idee des virtuellen Lauftreffs haben sich Kathrin Großbach und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter aber ein Stück davon zurückerobert.

NEWSLETTER



Der Morgen-Newsletter: Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren!

✓ kostenlos ✓ jederzeit abbestellbar ✓ 1x täglich Nachrichten

KOMMENTARE